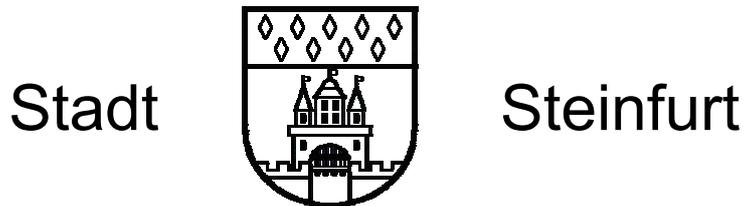


# A m t s b l a t t



---

Ausgegeben am: **27. Januar 2005**

Nr.: **03/2005**

---

## I N H A L T :

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite
4	20.01.2005	Bebauungsplan Nr. 43a „Baumgarten/Laudamm“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005	6-9
5	20.01.2005	32. Ändeurg des Flächennutzungsplanes im Teilbereich des Bebauungsplanes Nr 43 „Baumgarten“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005	10-12
6	27.01.2005	Bebauungsplan Nr. 12 „Laudamm“ sowie 1. Änderung – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) i.V.m. § 3 (1) BauGB (a. F.) und § 4 (1) BauGB (a. F.) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005	13-15
7	27.01.2005	Bebauungsplan Nr 43 „Baumgarten“ sowie 2. Änderung – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) i.V.m. § 3 (1) BauGB (a. F.) und § 4 (1) BauGB (a. F.) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005	16-18

## **Bekanntmachung**

### **Bebauungsplan Nr. 43a „Baumgarten/ Laudamm“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB a. F.*) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 22.09.2004 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB des Aufstellungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43a „Baumgarten/ Laudamm“ beschlossen.

Der Aufstellungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

#### *Norden:*

Vom nordwestlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 17, Flurstück 178 in Richtung Osten bis zum südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 17, Flurstück 49, von dort in Richtung Norden abknickend der östlichen Grenze des letztgenannten Flurstücks auf einer Länge von ca. 28 m folgend, von dort in Richtung Osten abknickend auf einer Länge von ca. 38 m (*bis zur Nutzungsgrenze*), vom letztgenannten Punkt in Richtung Süden auf die nördliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 261, von dort in Richtung Osten der Grenze des Flurstücks folgend bis zum nordöstlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 17, Flurstück 261;

#### *Osten:*

vom letztgenannten Punkt in Richtung Süden durch die östliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 261, die westliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 224, die östliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 259, die östliche und südliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 258, einen Teil der östlichen Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 260, die östliche und südliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 188 und die östlichen Grenzen der Parzellen Flur 15, Flurstücke 122 und 123 bis zum südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 15, Flurstück 123;

#### *Süden:*

vom letztgenannten Punkt in Richtung Westen durch die südlichen Grenzen der Parzellen Flur 15, Flurstücke 123 und 125 bis zum südwestlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 15, Flurstück 125;

#### *Westen:*

vom letztgenannten Punkt in Richtung Norden durch die westlichen Grenzen der Parzellen Flur 15, Flurstücke 125 und 126 sowie die westliche Grenze der Parzelle Flur 17, Flurstück 178 bis zum nordwestlichen Grenzpunkt der Parzelle Flur 17, Flurstück 178.

Alle genannten Grundstücke liegen in der Gemarkung Burgsteinfurt.

Der Aufstellungsbereich ist außerdem aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB*) liegt der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **04.02.2005 bis 07.03.2005** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Das Aufstellungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (*Europarechtsanpassungsgesetz - EAG Bau*) vom 24.06.2004 (*In Kraft seit dem 20.7.2004*) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 20. Januar 2005

Stadt Steinfurt  
Der Bürgermeister  
Az.: III/61-26-09/bk-jo

Im Auftrag

(Baldamus)  
Stadtoberbaurat

## Bekanntmachung

### **32. Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 43 „Baumgarten“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB a. F.*) in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 22.09.2004 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB des 32. Änderungsentwurfes des Flächennutzungsplanes im Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 43 „Baumgarten“ beschlossen.

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

#### *Osten:*

In einer Entfernung von ca. 6,5 m vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 261, der östlichen Grenze dieses Flurstücks in südliche Richtung durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 313 und 224 sowie den östlichen Grenzen der Flurstücke 259, 258, 257, 256 und 255 auf einer Länge von ca. 7,00 m;

#### *Süden:*

vom letztgenannten Punkt in südwestliche Richtung auf einer Länge von ca. 105 m, parallel (*Abstand ca. 130 m*) zur südlichen Grenze des Flurstücks 261;

#### *Westen:*

vom letztgenannten Punkt in nördliche Richtung auf einer Länge von ca. 28 m; von dort in westliche Richtung auf einer Länge von ca. 22 m; von dort in nördliche Richtung auf einer Länge von ca. 14 m; von dort in westliche Richtung auf einer Länge von ca. 22 m; von dort in nördliche Richtung auf die südliche Grenze der Parzelle 69; von dort in Richtung Osten zum südwestlichen Grenzpunkt der Parzelle 261; von dort der östlichen Grenze des Flurstücks 49 auf einer Länge von ca. 33 m folgend;

#### *Norden:*

vom letztgenannten Punkt rechtwinklig in östliche Richtung auf einer Länge von ca. 38 m, parallel (*Abstand ca. 23 m*) zur nördlichen Grenze des Flurstücks 261, von dort rechtwinklig in Richtung Südosten abknickend bis zur nördlichen Kante des Gebäudes auf den Flurstücken 178, 260 und 261, der nördlichen Gebäudekante in Richtung Nordosten folgend, weiter in einer gedachten Verlängerung dieser Linie bis auf die östliche Grenze des Flurstücks 261.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 17 der Gemarkung Burgsteinfurt.

Der o. a. Änderungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

*(Fortsetzung siehe nächste Seite)*

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB*) liegt der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der Zeit vom **04.02.2005 bis 07.03.2005** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Das Aufstellungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (*Europarechtsanpassungsgesetz - EAG Bau*) vom 24.06.2004 (*In Kraft seit dem 20.7.2004*) eingeleitet und wird gem. § 233 (2) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (*BGBI. I S. 2414*) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (*Abl. 29/99, S. 303 - 312*), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 20. Januar 2005

Stadt Steinfurt  
Der Bürgermeister  
Az.: 61-20-02/bk-jo

Im Auftrag

(Baldamus)  
Stadtoberbaurat

## **Bekanntmachung**

### **Bebauungsplan Nr. 12 „Laudamm“ sowie 1. Änderung - Teilaufhebung - der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch  
(*BauGB a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*)  
in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 26.01.2005 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (*a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*) des Teilaufhebungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 12 „Laudamm“ beschlossen.

Der Teilaufhebungsbereich bezieht sich auf die Grundstücke Flur 15, Flurstücke 122, 123, 124, 125 und 126, Gemarkung Burgsteinfurt und ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

*(Fortsetzung siehe nächste Seite)*

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*) liegt der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **04.02.2005 bis 07.03.2005** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Das Teilaufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (*Europarechtsanpassungsgesetz - EAG Bau*) vom 24.06.2004 (*In Kraft seit dem 20.7.2004*) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (*BGBl. I S. 2414*) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (*Abl. 29/99, S. 303 - 312*), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 27. Januar 2005

Stadt Steinfurt  
Der Bürgermeister  
Az.: III/61-26-09/bk-jo

Im Auftrag

(Baldamus)  
Stadtoberbaurat

## **Bekanntmachung**

### **Bebauungsplan Nr. 43 „Baumgarten“ sowie 2. Änderung - Teilaufhebung - der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch  
(*BauGB a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*)  
in der Zeit vom 04.02.2005 bis 07.03.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 26.01.2005 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (*a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*) des Teilaufhebungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 „Baumgarten“ beschlossen.

Der Teilaufhebungsbereich bezieht sich auf die Grundstücke Flur 17, Flurstücke 177, 178, 188, 258, 260, 261 und 262 tlw., Gemarkung Burgsteinfurt und ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

*(Fortsetzung siehe nächste Seite)*

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (*BauGB a. F.*) i.V.m. § 3 (1) BauGB (*a. F.*) und § 4 (1) BauGB (*a. F.*) liegt der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **04.02.2005 bis 07.03.2005** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Das Teilaufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (*Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau*) vom 24.06.2004 (*In Kraft seit dem 20.7.2004*) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (*BGBI. I S. 2414*) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (*Abl. 29/99, S. 303 - 312*), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 27. Januar 2005

Stadt Steinfurt  
Der Bürgermeister  
Az.: III/61-26-09/bk-jo

Im Auftrag

(Baldamus)  
Stadtoberbaurat